

Grosser Exploit

Radquer | UCI-Rennen in den USA

Die Erfolgswelle von Lukas Winterberg vom VC Pfaffnau-Roggliswil hält an. Nach seinem Sieg letzte Woche startete er dieses Wochenende wieder an zwei UCI-Rennen in den USA und fuhr erneut ganz vorne mit.

von **Thomas Winterberg**

Am Samstag verfehlte er den Sieg mit Rang zwei in Bridgeton nur knapp, am Sonntag jedoch schlug er zu, liess im Schlamm von Jamesburg (New Jersey) alle stehen und feierte seinen ersten Sieg an einem UCI-Quer.

«Es war ein tolles Wochenende», so Lukas Winterberg rückblickend nach seinen zwei Rennen. Das Wetter war bei dieser Aussage aber kaum gemeint. Denn die Amerikaner in dieser Region sahen am Sonntag seit knapp 30 Jahren wieder einmal Schnee vor Halloween. Der Schnee war aber nicht alles. Eisiger Regen, Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, bis zu 20 Zentimeter tiefe Pfützen und mühsamer Schlamm machte es den Athleten alles andere als

einfach. Winterberg liess sich von all dem aber nicht beirren und zeigte bärenstarke Leistungen. Er fuhr sehr aktiv und stets aufmerksam an der Spitze mit. Während er sich aber am Samstag noch vom Kanadier Craig Richey geschlagen geben musste und am Schluss sehr guter Zweiter wurde, war er dann am Sonntag der strahlende Sieger. Als Craig Richey an der Spitze einer fünfköpfigen Gruppe einen Fahrfehler machte und stürzte, nutzte Winterberg die Chance eiskalt und verschärfte das Tempo. «Ich wollte eigentlich noch gar nicht richtig attackieren», sagte der Roggliswiler danach. Aber so wie es aussah, vermochte keiner der anderen der Tempoverschärfung zu folgen. Lukas Winterberg kam in der Folge beinahe fehlerlos durch die technischen Passagen und hatte sofort einen schönen Vorsprung. Die restlichen zwei Drittel des Rennens verwaltete er diesen gekonnt und feierte seinen Premiersieg an einem UCI-Quer.

Lukas Winterberg freut sich auf die restlichen vier bis fünf Rennen in den USA: «Dank diesen sehr guten Resultaten und den wertvollen UCI-Punkten darf ich nun hoffentlich ab nächster Woche endlich in der ersten Startreihe starten...»



Lukas Winterberg scheint derzeit kaum zu bremsen. Er überzeugte in den USA mit brillanten Leistungen.
Foto **Keith Hower**

Schon im Abstiegskampf

Volleyball, 1. Liga der Männer, Gruppe C, Samstag, 14.30 Uhr, Sporthalle Erlimatt, Däniken: TV Schönenwerd - VBC Willisau

Nach der enttäuschenden Niederlage am letzten Wochenende gegen den VBC Ebikon ist das Fanionteam des VBC Willisau bereits in den Abstiegskampf geraten. Am kommenden Wochenende wartet mit dem TV Schönenwerd ein starker Gegner.

Schönenwerd belegte in den letzten Jahren immer einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte. Diese Saison verzeichneten sie einen nicht ganz idealen Start und liegen momentan auf dem fünften Tabellenplatz. Für den VBC Willisau gibt es gegen stärkere Gegner nichts zu verlieren. Am vergangenen Wochenende wirkte das Team um Trainerin Irene Weibel sehr verkrampft und man fand nicht zum gewohnten Spiel. Die Eigenfehlerquote war deutlich zu hoch.

Das Team hat aber die Niederlage gut verdaut und freut sich auf das Spiel gegen Schönenwerd, in welchem der VBC Willisau nichts zu verlieren hat und frei aufspielen kann. Ob schlussendlich ein Punkt resultiert, wird sich zeigen, doch die Mannschaft glaubt weiterhin an ihre Fähigkeiten.

Frauen spielen auswärts gegen Hochdorf

Das 2.-Liga-Frauenteam des VBCW steht ebenfalls vor einer Auswärtsaufgabe. Morgen Samstag (17 Uhr, KMS Baldegg) trifft man auf Audacia Hochdorf und hofft dabei auf den ersten Sieg in der laufenden Saison.
rw./rec.



Jan Eichenberger feierte den vierten Sieg im vierten Rennen. Eine tolle Leistung.
Foto **Andreas Hoppler**

«Zu Hause» aufs Podest gefahren

Rad | Quer- und Bike-Cup in Pfaffnau

Bei strahlendem Wetter und einheimischen Erfolgen ging der fünfte Lauf des diesjährigen Quer- und Bike-Cups am letzten Samstag in Pfaffnau über die Bühne.

von **Thomas Winterberg**

Neben diversen Top-Ten-Platzierungen sorgten Jan Eichenberger und Michael Winterberg vom Veloclub Pfaffnau-Roggliswil an diesem Heimrennen sogar für Podestplätze.

Knapp 100 Teilnehmer starteten in Pfaffnau an den verschiedenen Quer- und Bikerennen. Dank des guten Rennens und der anspruchsvollen Strecke waren interessante Zweikämpfe vorprogrammiert.

Für die einheimischen Zuschauerinnen und Zuschauer gab es dann aber noch mehr Gründe zur Freude. Im Hauptrennen der Querspezialisten fuhr Michael Winterberg nämlich lange an der Spitze mit. Gegen Ende musste er

dann aber zwei Kontrahenten ziehen lassen, belegte schlussendlich aber immer noch den sehr guten dritten Rang. Ebenfalls in dieser Kategorie startete Roland Thalman.

Der talentierte Entlebucher, welcher neu bei den Amateuren startet, zeigte ein gutes Rennen und fuhr auf den siebten Rang.

Jan Eichenberger liess alle hinter sich

Unmittelbar danach ging es weiter mit den Bikerennen. Im Nachwuchrennen an der Startlinie stand der Pfaffnauer Jan Eichenberger. Der bereits sieggewohnte Nachwuchsfahrer zeigte von Beginn weg eine starke Leistung. Wie schon bei seinen Starts in den bisherigen Läufen liess er aber auch bei seinem Heimrennen nichts anbrennen und feierte einen souveränen Sieg. Es ist sein vierter bei vier Starts.

Auch im Hauptrennen der Biker gab es Grund zur Freude für den gastgebenden Verein. Nach zwei Podestplätzen in den letzten Läufen, verpasste Joel Frey

den dritten Rang im Sprint nur knapp und belegte am Schluss Rang vier.

Ebenfalls noch in die Top Ten reichte es für Patrick Luternauer, welcher am Schluss dieses Rennens den neunten Platz realisierte und so ein gutes Gesamtergebnis des VC Pfaffnau-Roggliswil abrundete und seine Form ebenfalls unter Beweis stellte.

Der letzte Lauf findet in Däniken statt

Der Veloclub Pfaffnau-Roggliswil schaut auf ein gelungenes und erfolgreiches Quer- und Bikerennen zurück, welches einmal mehr bei idealem Wetter stattgefunden hat und die Zuschauerinnen und Zuschauer mit guten Sport zu erfreuen vermochte.

Für die Athleten findet nun am nächsten Samstag in Däniken der letzte Lauf statt. Allen voran hat natürlich Jan Eichenberger die klar besten Chancen auf einen Gesamtsieg. Seine Form auf jeden Fall stimmt. Und das Selbstvertrauen ist dermassen gross, dass ihn die Favoritenrolle nicht belasten wird.



Die Willisauer stehen in Däniken gegen Schönenwerd vor einer schwierigen Aufgabe.
Foto **-ti**



Ein Faustballer des Turniersiegers FB Reiden bei einem gekonnten Schmetterball.
Foto **Klaus Marti**

FB Reiden verteidigt den Titel

Faustball. Am Plauschturnier der Willisauer Faustballer vom vergangenen Sonntag in der Sporthalle BBZ setzte sich das Team FB Reiden wie schon im Vorjahr souverän an die Spitze und gewann entsprechend verdient den Siegerpokal. Die Wiggertaler verwiesen Audacia Hochdorf und den STV Vordemwald auf die weiteren Podestplätze zwei und drei.

Die nachfolgenden Ränge vier bis sieben belegten Mannschaften aus unserer Region, nämlich der STV Ettiswil, STV Willisau II, STV Willisau I und die MR Ettiswil.

Die verschiedenen Faustballmannschaften blicken auf einen gelungenen Anlass mit verschiedenen, sehr attraktiven und spannenden Partien zurück.

Das nächste Willisauer Faustballturnier ist bereits terminiert. Es findet am 28. Oktober 2012 statt.
pd.

Sie unterstützten das Faustballturnier in Willisau: Luzerner Kantonalbank, Willisau; Trojka Energy (Diwisa), Willisau; Das A+O rund ums Fenster (Andreas Odermatt), Ettiswil. – Pokalsponsor: Restaurant Sternen, Willisau.



Das Herbstschieszen

FSG Altbüron. In der Dienstausgabe vermeldeten wir Bericht und Ergebnisse vom Absenden des Herbstschieszens. Wie angekündigt hier noch das Bildokument mit den strahlenden Siegern. Heiri Bösigler (Hobby), Daniel Jaeggi (Aktive), Michael Järmann (Junioren), Esther Fischer (Damen).
Foto **zvg**